
Medieninformation

NR. 121/2021

Start der goTOzero weeks – Volkswagen Konzern lädt Beschäftigte weltweit zu Umweltwochen ein

- „goTOzero weeks“ in den Marken, Regionen und Fachbereichen des Volkswagen Konzerns bis November
- Mitmach-Aktionen, Expertenvorträge und digitale Workshops zu Umweltschutzthemen für die Beschäftigten weltweit
- Oliver Blume, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG „Mit den „goTOzero weeks“ machen wir die Vielfältigkeit des Umweltschutzes für unsere Mitarbeitenden sichtbar und fördern die Vernetzung in unserem weltweiten Produktionsnetzwerk.“

Wolfsburg, 12. Juli 2021 – Dekarbonisierung, Energie, Umwelt-Compliance, Biodiversität, Wasser, Abfall und Kreislaufwirtschaft – das sind die großen Themen der Umweltwochen, die erstmals von heute an bis November als „goTOzero weeks“ in den Marken, Regionen und Fachbereichen des Volkswagen Konzerns stattfinden. Ziele der konzernweiten Kampagne sind die Informationsvermittlung und die markenübergreifende Vernetzung der Beschäftigten im Volkswagen Konzern. Geplant sind Mitmach-Aktionen, Expertenvorträge sowie zahlreiche digitale Workshops und Informationsangebote der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Porsche, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Volkswagen Group Components, der Region China sowie diverser Fachbereiche. Bei der Transformation des Volkswagen Konzerns zum bilanziell CO₂-neutralen Unternehmen spielen die Produktionsstätten eine maßgebliche Rolle. Ihre Versorgung mit erneuerbarem Strom ist ein wichtiger Bestandteil der gesamten Dekarbonisierungsstrategie.



Der Volkswagen Konzern hat sich klar zum Pariser Klimaabkommen bekannt und sich als Ziel gesetzt, bis 2050 bilanziell klimaneutral zu sein. Neben der Elektrifizierung seiner Produkte gehören die CO₂ Reduktion von der Lieferkette und Produktion bis hin zum Recycling zu den wesentlichen Instrumenten, um das zu erreichen.

Bis 2023 sollen alle europäischen Standorte mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien beliefert werden, heute sind es 95%. Die Standorte Brüssel, Dresden, Crewe, Zwickau, Győr, Sant'Agata

Bolognese, Molsheim und Zuffenhausen sind bereits CO₂-neutral. Um die vielfältig bestehenden Umweltschutzmaßnahmen aufzuzeigen und bei den Beschäftigten über Marken- und Ländergrenzen hinweg ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, finden erstmals die „goTOzero weeks“ statt.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Oliver Blume, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG und Verantwortlicher für den Umweltschutz der Volkswagen AG, sagt: „Als gesamtes Unternehmen haben wir uns ambitionierte Ziele im Umweltschutz gesetzt. Das gilt für unsere Produkte, Services und Prozesse genauso wie für unsere Werke und Standorte. Mit den „goTOzero weeks“ in den Marken, Regionen und Fachbereichen machen wir die Vielfältigkeit des Umweltschutzes für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichtbar und fördern die Vernetzung in unserem weltweiten Produktionsnetzwerk. Und zwar im Sinne unserer Umwelt und unserer gemeinsamen Verantwortung.“

Gerd Walker, Leiter Konzern Produktion, ergänzt: „Mit unseren Aktivitäten in den Programmen „Zero Impact Factory“ und „Zero Impact Logistics“ werden Ressourceneinsatz und Abfälle kontinuierlich reduziert, Kreisläufe geschlossen und Zukunftstechnologien etabliert. Das hilft unser Ziel zu erreichen: Bis 2025 werden wir die Umweltbelastung im Volkswagen Konzern um 45 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2010 reduzieren. Das bedeutet, dass wir pro Fahrzeug fast die Hälfte weniger Energie, CO₂, Wasser, Lösemittel und Abfall verbrauchen oder erzeugen. Und wir sind schon weit gekommen – bereits Ende 2020 konnten wir die Umweltbelastungen in der Produktion um 33 Prozent reduzieren.“

Christiane Eckert, Leiterin Konzernproduktionsstrategie und Umwelt erklärt: „Die „goTOzero weeks“ sind ein weiterer Baustein, um unsere konzernweiten Aktivitäten im Umweltschutz weiter voranzubringen. Dafür müssen wir uns vernetzen, unsere Kräfte bündeln, voneinander lernen und gemeinsam unseren Beitrag für die Zukunftsfähigkeit des Konzerns leisten.“

Die Marken, Regionen und Fachbereiche begreifen sich als globale Verantwortungsgemeinschaft. Mit den „goTozero weeks“ werden Anreize geschaffen, sich untereinander verstärkt zu vernetzen und voneinander zu lernen. Als Informationsdrehscheibe für die Mitarbeitenden dient eine Seite im Volkswagen Intranet.

Einige Höhepunkte aus dem Programm der goTOzero weeks:

Group Environmental Talk mit dem Volkswagen Konzernvorstand und Beschäftigten.

Expertentalk „Dekarbonisierung“ der Marke Bentley.

Online-Panel zum Thema Kreislaufwirtschaft der Marke ŠKODA .

Strategiedialog mit dem Vorstand für Produktion und Logistik der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge, Dr. Josef Baumert.

Corporate Volunteering Abfallsammel-Aktion der Marke Volkswagen am Standort Wolfsburg mit dem Werksmanagement und Beschäftigten.

Aktion der Audi Stiftung für Umwelt: Laufteams erleben an den Audi Standorten einen sportlichen Zugang zum Umweltschutz sowie interaktive Vorträge, Umweltkino und besondere Menüs in der Audi-Betriebsgastronomie.

Digitales Nachhaltigkeitsfestival mit Escape-Game der Marke Porsche

Standortvertreter der Region China erläutern ihre Umweltaktivitäten in einem Videobeitrag

Umwelt-Quiz der Volkswagen Group Components.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Konzernlogistik bietet einen Vortrag zur E-Mobilität und alternative Antriebe für Nutzfahrzeuge an sowie einen Live-Chat mit zero impact logistics-Experten der Marken.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Corporate Engagement

Kontakt Esra Aydin

Telefon +49-5361 9 45472

Mail esra.aydin@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte fertigen rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).
